

Hier entsteht ein neuer Wohnmobilstellplatz

PLANUNGSENTWÜRFE In der Fränkischen soll auf 9000 Quadratmetern ein neuer Campingplatz inklusive Hüttendorf entstehen. Das ist geplant.

VON THOMAS WEICHERT

OBERTRUBACH - Die Planung eines Investors, wonach im Süden der Ortschaft Geschwand ein Wohnmobilstellplatz mit Campingplatz und einem kleinen Kiosk entstehen soll, hatte der Gemeinderat bereits im Jahr 2022 gebilligt.

Im Herbst des Jahres 2022 wurden nach den Vorgaben des Baugesetzbuches die Behörden und die Öffentlichkeit erstmals an dieser Planung beteiligt.

Überarbeitete Entwürfe

Während der jüngsten Sitzung des Obertrubacher Gemeinderates wurden jetzt den Gemeinderäten die überarbeiteten Planungsentwürfe präsentiert.

Bürgermeister Markus Grüner (CSU) hatte dazu Alina Odörfer vom Landschaftsarchitektur- und Stadtplanungsbüro Team 4 aus Nürnberg und Heinrich von Pölnitz aus Hundshaupten als Investor eingeladen. Zwischenzeitlich stieß auch das Obertrubacher Architekturbüro Gebhardt & Steinlein zu den Planern dazu.

Neuer Campingplatz

Auf rund 9000 Quadratmetern sollen nicht nur Wohnmobilstellplätze und Zeltplätze mit Sanitäranlagen entstehen, sondern auch ein kleines Hüttendorf, ein Spielfeld und ein kleiner Biergarten sowie ein Revisionsbecken zur Rückhaltung sowie Versickerung von Oberflächenwasser.

Auf dem westlichen Nachbar-



Auf diesem unscheinbaren Getreidefeld im Süden Geschwands soll der Wohnmobilstellplatz entstehen.

grundstück soll die Waldfläche erhalten und naturnah entwickelt werden. Geplant sind Hängezelte und ein Waldaktionsplatz mit naturnah gestalteten Sport-, Spiel- und Aktionsangeboten.

Im Süden des Areals sei ein Parkplatz geplant, um zu verhindern, dass die Ortsstraße zugesperrt wird.

Gemeinderatsmitglied Thomas Laitsch (DGH) lobte die Planer und deren Ideen. Er freute sich, dass in der Tourismusregion Trubachtal ein solches Angebot geschaffen werde.

Grundwasser für den Wald

Auch Adolf Zellmann (CSU) zeigte sich sehr zufrieden mit dem Projekt,

das in Geschwand entstehen soll. Er regte an, so viel Oberflächenwasser wie möglich auf dem Grundstück selbst versickern zu lassen und auch dem angrenzenden Wald etwas zuzuleiten.

Roland Wölfel (BW-GO) schlug die Verlegung des Müllagerplatzes vor, der in der Nähe der Sanitäreinrich-

tungen geplant ist. Investor von Pölnitz zeigte sich erfreut über so viel positive Resonanz, betonte jedoch gleichzeitig, dass er das Projekt nicht auf einen Schlag umsetzen werde, sondern die Bebauung auf mehrere Jahre verteilt schrittweise errichten möchte.

Planung online verfolgen

Die Bürgerinnen und Bürger können die Planung ab dem 21. August auf der Homepage der Gemeinde oder im Rathaus einsehen.

In seinem Bericht erklärte Bürgermeister Grüner, dass die Regierung das im vergangenen Jahr fertiggestellte Integrierte Städtebauliche Konzept (Isek) abschließend geprüft und für gut befunden habe.

Diese Entscheidung bedeutet, dass jetzt die Überweisung der in Aussicht gestellten Fördersumme bald kommt.

Geld wird bald überwiesen

Zudem berichtete Grüner von den derzeit laufenden Kabelverlegungen im nur wenige Menschen beheimatenden Gemeindeteil Neudorfer Höhe, wo den Anwohnern mit Hilfe des so genannten Bayerischen Höfe-Programms eine zukunftsfähige Breitbandversorgung ermöglicht werde.

Ebenso planmäßig verliefen die Arbeiten am Solarpark Neudorf. Eine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft soll am Dienstag, 17. Oktober, stattfinden.

Foto: Thomas Weichert